

Schriften zum Prozessrecht

---

Band 180

**Bindungsprobleme bei  
doppelgleisigen Rechtsschutz-  
konkurrenzen im Nachbarschaftsrecht**

Von

**Christian Zieglmeier**



**Duncker & Humblot · Berlin**

CHRISTIAN ZIEGLMEIER

**Bindungsprobleme bei doppelgleisigen  
Rechtsschutzkonkurrenzen im Nachbarschaftsrecht**

Schriften zum Prozessrecht

Band 180

Bindungsprobleme bei  
doppelgleisigen Rechtsschutz-  
konkurrenzen im Nachbarschaftsrecht

Von  
Christian Zieglmeier



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Universität Regensburg  
hat diese Arbeit im Jahre 2002/2003  
als Dissertation angenommen.

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2003 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Fremddatenübernahme und Druck:  
Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin  
Printed in Germany

ISSN 0582-0219  
ISBN 3-428-11119-2

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

*Für meine Mutter*  
(11. 1. 1943 – 11. 4. 1995)



## **Vorwort**

Die vorliegende Abhandlung wurde im Wintersemester 2002/2003 von der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung sind bis Dezember 2002 berücksichtigt.

Das Thema geht auf eine Anregung von meinem hochverehrten Doktorvater, Herrn Professor Dr. Herbert Roth, zurück, der die Arbeit durch mannigfache Anteilnahme und unterstützende Kritik gefördert hat. Ihm darf ich an dieser Stelle recht herzlich danken für die vorbildhafte Betreuung meiner Dissertation, denn ohne ihn wäre diese Arbeit nicht zustande gekommen. Ferner gilt mein Dank Herrn Professor Dr. Peter Gottwald für die Erstellung des Zweitgutachtens. Schließlich möchte ich mich an dieser Stelle noch bei meinem Vater, Walter Zieglmeier, sowie meiner Freundin, Andrea Schütze, für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Regensburg, im Dezember 2002

*Christian Zieglmeier*



## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung und Fälle</b> .....	19
-----------------------------------	----

### *Erster Teil*

<b>Das Verhältnis der öffentlich-rechtlichen Nachbarklage zur zivilrechtlichen Nachbarklage</b>	21
---	----

§ 1 Die geschichtliche Entwicklung der Rechtsschutzkonkurrenzen im Nachbar- schaftsrecht .....	21
§ 2 Hoheitlich verursachte Immissionen und Störungen .....	23
§ 3 Immissionen und Störungen von Privaten .....	24
I. These vom Vorrang des Zivilrechts .....	24
II. These vom Vorrang des öffentlichen Rechts .....	25
III. Kritik an den Vorrangtheorien .....	26
IV. Die Zweigleisigkeitstheorie bzw. Doppelgleisigkeitstheorie der h.M. ....	28
V. Die Auffassung Bullingers .....	30
VI. Konzentration der nachbarrechtlichen Rechtsbehelfsmöglichkeiten in einer Gerichtbarkeit .....	30
VII. Stellungnahme .....	31

### *Zweiter Teil*

<b>Der Begriff der Bindung, seine Mindestvoraussetzungen und gesetzliche Regelungen</b>	33
---	----

§ 4 Begriffsklärung .....	33
---------------------------	----

§ 5 Mindestvoraussetzung für eine Bindung .....	34
§ 6 Gesetzliche Regelung der Bindungsproblematik .....	35

*Dritter Teil*

<b>Staatsorganisationsrechtlicher Lösungsansatz</b>	38
§ 7 Bindung der Rechtsprechung „an Gesetz und Recht“ (Art. 20 III GG) i.V.m. dem Gewaltenteilungsprinzip .....	39
§ 8 Urteil als autoritativ bindender Staatsbefehl .....	39
§ 9 Die Gleichwertigkeit aller Zweige der dritten Gewalt (BGHZ 9, 329) .....	41
§ 10 Die staatlichen Zuständigkeitsregelungen .....	42
§ 11 Der Rechtssicherheitsgrundsatz .....	43
§ 12 Der Lösungsansatz von Brox .....	45

*Vierter Teil*

<b>Prozessualer Lösungsansatz</b>	47
§ 13 Sachlogische Anwendbarkeit der Urteilswirkungen bei den vorliegenden Nachbarschaftsstreitigkeiten .....	48
§ 14 Materielle Rechtskraft als Träger einer rechtswegübergreifenden Bindungswirkung? .....	51
I. Die Auffassung der h.M. ....	51
II. Bedenken gegen eine rechtswegübergreifende Bindungswirkung der Rechtskraft .....	52
1. Die Auswirkungen der unterschiedlichen Verfahrensmaximen der Verwaltungs- und Zivilgerichtsbarkeit auf die rechtswegübergreifende Bindungswirkung der Rechtskraft .....	52
a) Die Bedeutung der Untersuchungs-, Verhandlungs-, Dispositions- und Offizialmaxime .....	53
b) Verhandlungsmaxime und Untersuchungsmaxime als gleichwertige Verfahrensgestaltungen zur Erforschung der „Wahrheit“? .....	55